

WORKSHOP

7. März 2017
13:00 – 19:00 Uhr
Regensburg

Verfasste / öffentliche versus private Religiosität

Workshop zum Wechselspiel der Standardisierung und Destandardisierung von Religion in Ost- und Südosteuropa

Ger Duijzings: Die ‚Privatisierung‘ der Religion im post-sozialistischen urbanen Raum. Das Beispiel Bukarest

Heiner Grunert: Religiöser Wandel unter orthodoxen Serben im habsburgischen Bosnien. Kollektive, Eliten, Orte und Zeiten

Dietmar Schon: Geistliche Begleitung als Form von Einzelseelsorge in der Russischen Orthodoxen Kirche des 19./20. Jahrhunderts

Katrin Boeckh: Gemeinden ohne Pfarrer. Religiöse Praxis im Stalinismus

Nadežda Beljakova: Religiöse Praktiken der griechisch-katholischen Untergrundkirche in der Westukraine (1970er und frühe 1980er Jahre)

Klaus Buchenau: Eindeutig zweideutig. „Religiöses“ Reden und Handeln in der Karpatenukraine zwischen den Weltkriegen

WANN?

Dienstag, 7. März 2017
13:00 – 19:00 Uhr

WO?

Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien,
Landshuter Str. 4, Raum 017



Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail bis 01.03.2017 an klaus.buchenau@ur.de möglich.



Universität Regensburg

www.gs-oses.de